

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	05.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2012 und später für den Stadtbezirk Heepen**

Die Arbeitsgruppe *Tiefbau/Verkehr/Planung* der Bezirksvertretung Heepen hat am 02.03.2011 über die Festlegung der Prioritäten für Tiefbaumaßnahmen 2012 und später beraten. Die Arbeitsgruppe schlägt der Bezirksvertretung auf der Grundlage der Beratung folgende Reihenfolge vor:

Vorbemerkungen:

- a) Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
- b) Eine Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

In jedem entsprechenden Einzelfall wird die Bezirksvertretung vorab beteiligt (in der Regel auf der Grundlage einer Beschlussvorlage der Verwaltung).

I. Kanalbau

Maßnahme:

Voraussichtliche Ausführung:

Brake West

Engersche Straße zwischen Jölle u. Haus-Nr. 311

(äußere Erschließung I)

- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Brake West

Grafenheider Straße Querung einschl. Regenrückhaltebecken

(äußere Erschließung II)

- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Brake West

Bebauungsplangebiet III/Br 27 (innere Erschließung)

Zwischen Grafenheider Straße u. Engersche Straße

- Schmutz- u. Regenwasserkanal -

n. n.

Engersche Straße
- Druckrohrleitung - n. n.

Brake Süd / Friedhof
- Regenklärbecken - n. n.

Stromstraße / Grafenheider Straße
(Querung des Firmengeländes Kaufeld)
- Schmutz- u. Regenwasserkanal - n. n.

Strandweg und Maagshöhe
- Schmutz- u. Regenwasserkanal - n. n.

Aufgrund der bestehenden Abhängigkeiten zu langfristigen Planungen erfolgt im Bereich der genannten Kanalbaumaßnahmen keine Priorisierung.

II. Straßenbau

1. Niewaldstraße zw. Kusenweg und Haus-Nr. 37/40

2. Nadefeld zw. Lämmkenstatt u. Krabbenstraße

3. Wefelshof zw. Hackemackweg u. Braker Straße

Ohne Priorisierung (in alphabetischer Reihenfolge):

Auf der Brinkhufe

Bechterdisser Straße (zw. Kreisverkehr Ludwig-Erhard-Allee u. Autobahnbrücke)

Bornholmstraße zw. Glückstädter Straße u. Lohrenkamp

Borriesstraße

Braker Straße (Teilstück Sackgasse bei Hs.- Nr. 176/180)

Brockeiche

Bushaltestellen

Dengelstraße Gehweganlage zw. Kafkastraße u. ausgebautem Teil

Donauschwabenstraße zw. Heidenheimer Straße/Heilbronner Straße u. Geislinger Straße

Engadinstraße (Restausbau)

Fohlenwiese

Heeper Straße zw. Vogteistraße u. Muerfeldstraße (Alter Postweg)

Heilbronner Straße

Hirseweg

Huchtstraße

Husumer Straße (in mehreren Teilabschnitten)

Kanzelstraße

Kreisverkehr Oldentruper Straße / Hillegosser Straße / Bechterdisser Straße

Kornkamp

Lohrenkamp zw. Bornholmstraße u. Braker Straße

Ludwig-Steil-Straße (Teilstück)

Martin-Luther-Straße

Meckauer Straße

Memmertweg zw. Braker Straße u. Wangeroogeweg

Polderweg

Rapsweg

Römerstraße

Rombergstraße

Rommeestraße zw. Am Flottgraben u. Wasserwerkstraße

Rote Erde
Rückertstraße
Schelpmilser Weg zw. Eckendorfer Straße u. Vogteistraße
Schelpmilser Weg zw. Heidenheimer Straße u. Heidenheimer Straße
Schwanenweg
Siekstraße
Tannenstraße
Tümmelerweg
Verbindungsstraße zw. Eckendorfer Straße u. Herforder Straße (Am Wellbach - neu -,
Lage: westlich der Straße Am Wellbach)
Werkstraße / Im Alten Krüge

III. Deckenerneuerung

1. a) Potsdamer Str. zw. Friedrich-Hagemann-Straße u. Odenwaldstraße einschl.
Theodor-Heuss-Straße (abschnittsweise Gesamtumbau)

b) Braker Straße zw. Grundstraße u. Wefelshof (einschließlich Kreisverkehr Braker Straße /
Stedefreunder Straße)
2. Kusenweg a.) zw. Windwehe u. Bröninghauser Straße
b.) zw. OD Grenze u. A 2 Brücke (einschl. Radwege)

Ohne Priorisierung (in alphabetischer Reihenfolge):

Braker Straße zwischen Wefelshof und Ende Ortsdurchfahrt
Bröninghauser Straße zw. Kusenweg u. Kafkastraße
Düningshof
Glückstädter Straße zw. Bornholmstraße u. Am Bohnenkamp
Huttelweg
Jölleweg
Meerbruchstraße (120 m Länge)
Sollingstraße
Vinner Straße - K 6 - a) zw. Brücke A2 u. Kafkastraße
b) zw. Kafkastraße u. Kusenweg

IV. Rad- und Gehwege

Projekt „Bürgeradweg“

Die Gemeinde Leopoldshöhe hatte im Jahr 2009 den Bau eines Radweges entlang der Landstraße L 968 – Eckendorfer Straße (Abschnitt Leopoldshöhe-Schuckenbaum bis zur Ortsgrenze Bielefeld) für das Landesprogramm „Bürgeradwege“ angemeldet. Ein Teilabschnitt der Maßnahme wurde inzwischen unter Inanspruchnahme entsprechender Fördergelder fertig gestellt. Nach Realisierung des verbleibenden Abschnittes auf Leopoldshöher Gebiet, ist zur Anbindung an das Bielefelder Radwegenetz der Bau eines ca. 350 m langen Radwegeabschnittes entlang der Salzufler Straße (Abschnitt „Runkelkrug“ bis „Windwehe“) erforderlich.

Die Bezirksvertretung Heepen spricht sich - unabhängig von der Priorisierung der nachfolgend genannten Maßnahmen - für den „Lückenschluss“ aus. Die Verwaltung wird unter Hinweis auf den Beschluss der Bezirksvertretung Heepen vom 18.11.2010 (vgl. BV Heepen - 18.11.2010 - öffentlich - TOP 8 - Drucks. 1655/2009-2014) beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen (u. a. die konkrete Planung) für die Realisierung des „Lückenschlusses“ zu schaffen.

- Maßnahmen der Stadt Bielefeld -

1. Kusenweg zw. Niewaldstraße und Ortsgrenze
(vgl. III Deckenerneuerung, 2., b)
2. Heilbronner Straße

- Maßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW (freie Strecke) -

1. Braker Straße (Helgolandstraße in Richtung Westen bis vorh. Geh-/Radweg)
2. Herforder Straße (von Braker Straße stadtauswärts / rechte Seite)

V. Bushaltestellen, Fahrgastunterstände und Querungshilfen - nachrichtlich -

Die Verwaltung hatte in der Beschlussvorlage *Gesamtstädtische Prioritätenliste zum Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen, zur Aufstellung von weiteren Buswartehallen und zum Bau von Querungshilfen in den Jahren 2006 und 2007* u. a. verschiedene Maßnahmen im Stadtbezirk Heepen zur Priorisierung vorgeschlagen.

Auf dieser Grundlage hatte die Bezirksvertretung Heepen in ihrer Sitzung am 10.11.2005 für den Stadtbezirk entsprechende bezirksbezogene Prioritäten festgelegt (vgl. BV Heepen - 10.11.2005 - öffentlich - TOP 12).

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss hatte die bezirksbezogene Priorisierung in seiner Sitzung am 13.12.2005 im Rahmen der Beschlussfassung über die *Gesamtstädtische Prioritätenliste zum Ausbau von niederflurgerechten Bushaltestellen, zur Aufstellung von weiteren Buswartehallen und zum Bau von Querungshilfen in den Jahren 2006 und 2007* bestätigt (vgl. UStA - 13.12.2005 - öffentlich - TOP 13 - Drucksachen 2009/1735, 1735 N1 u. 1735 N2).

Folgende der im Rahmen der vorgenannten Beschlussfassung entsprechend priorisierten Maßnahmen wurden bisher nicht umgesetzt:

- Handlungsfeld **Bushaltestellen**

(FR = Fahrtrichtung)

Am Dreierfeld (FR Heepen)
Am Vollbruch (FR Heepen)

Beide Bushaltestellen werden im Zuge der an erster Stelle priorisierten Deckenerneuerung der Potsdamer Straße (vgl. III. Deckenerneuerungen Ziff. 1. a) niederflurgerecht ausgebaut. Eine Priorisierung weiterer Standorte erfolgt zunächst nicht.

- Handlungsfeld **Fahrgastunterstände**

Nach einer gemeinsamen europaweiten Ausschreibung der Stadt Bielefeld und der moBiel GmbH zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht an Wartehallen der moBiel GmbH und auf öffentlichen und im Eigentum der Stadt Bielefeld stehenden Flächen wurde das exklusive (alleinige) Werberecht der Firma Ströer übertragen.

Durch den zwischen der moBiel GmbH und der Firma Ströer geschlossenen Vertrag wird das alleinige Recht zur Werbung an ÖPNV Fahrgastunterständen (an Bus- und Stadtbahnhaltestellen im Straßenraum), Schutzdächern (auf Hochbahnsteigen) sowie an den Stadtinformationsanlagen (im Stadtgebiet) auf den Auftragnehmer übertragen. Ferner verpflichtet sich der Auftragnehmer durch den Vertrag, neue ÖPNV-Fahrgastunterstände in Bielefeld aufzustellen und zu betreiben.

Darüber hinaus umfasst der Vertrag die Wartung und Instandhaltung sowie Reinigung der Anlagen.

Der zwischen der moBiel GmbH und der Firma Ströer geschlossene Vertrag umfasst u. a. den Ersatz der derzeit bestehenden Fahrgastunterstände in einem Zeitrahmen von 10 Jahren und die Aufstellung von zusätzlich 60 Fahrgastunterständen an neuen Standorten in den nächsten 3 Jahren. Die genauen Zeitpunkte und Orte werden in Abstimmung zwischen der Firma Ströer, der moBiel GmbH und der Stadt Bielefeld festgelegt.

Die Bezirksvertretung Heepen hatte dem von der Verwaltung aufgezeigten neuen Verfahren zur Aufstellung von insgesamt 60 neuen Fahrgastunterständen in den kommenden 3 Jahren mit der Ergänzung, dass nach Erreichung der Höchstzahl die verbleibenden Standorte unter gesamtstädtischen Aspekten neu zu priorisieren sind, zugestimmt (vgl. BV Heepen – 10.03.2011 – öffentlich – TOP 10 – Drucksache 2181/2009-2014). Auf dieser Grundlage können voraussichtlich folgende Standorte im Stadtbezirk Heepen realisiert werden:

Umsetzung 2011

(FR = Fahrtrichtung)

AWO-Haus (Glückstädter Straße - FR Lämmkenstatt)
AWO-Haus (Glückstädter Straße - FR Braker Straße)
Spannbrink (Potsdamer Straße - FR Heepen)
Spannbrink (Potsdamer Straße - FR Oldentruper Straße)
Langeoogweg (Braker Straße – FR Schildesche)
Hagenkamp (Rabenhof – FR Baumheide)
Heeperholz (Heeperholz – FR Potsdamer Straße)

Umsetzung 2012

Brake, Friedhof (Grafenheider Straße – FR Braker Straße)
Ludwig-Erhard-Allee (Ludwig-Erhard-Allee – FR Innenstadt)
Halhof (Talbrückenstraße – FR Schildesche)
Halhof (Talbrückenstraße – FR Herforder Straße)

Umsetzung 2013

Moenkamp (Milser Straße – FR Milse)
Moenkamp (Milser Straße – FR Altenhagener Straße)
Brake, Friedhof (Fehmarnstraße – FR Schildesche)
Plöner Straße (Potsdamer Straße – FR Fr.-Hagemann-Straße)

Folgende Standorte wurden von der Bezirksvertretung Heepen priorisiert, können jedoch aus fachlicher Sicht u. a. aufgrund nicht vorhandener Flächen im städtischen Eigentum z. Zt. nicht realisiert werden:

Altenhagen, Siedlung (Altenhagener Straße – FR Heepen)
Schwedenklei (Kusenweg – FR Innenstadt)
Speckenheide (Fr.-Hagemann-Straße – FR Innenstadt)

• Handlungsfeld **Querungshilfen**

Priorität 1

K 7 Potsdamer Straße/Odenwaldstraße

Priorität 2 (bisher Priorität 3)

Glückstädter Straße / Talsenke
L 804 Braker Straße/Lohrenkamp

Priorität 3 (bisher ohne Priorität)
 Glückstädter Straße/Braker Straße
 Braker Straße/Kerksiekweg
 Glückstädter Straße/Husumer Straße

VI. Straßenbeleuchtung

Priorität	Straßenabschnitt	Schätzkosten	Folgekosten	Leuchtentyp	Anlieger-Beiträge	Bemerkungen
1	Kusenweg zw. Niewaldstr. u. Stadtgrenze	65.000 €	5.800 €	Freileitungsleuchten	nein	Freileitungsleuchten (für den Brückenbereich muss noch eine Lösung erarbeitet werden)
2	Ladestr. von Grafenheider Str. bis Brinkholz	12.600 €	1.100 €	Pilzleuchten / Kofferleuchten		zusätzlich Kabel
3	Grünzugweg zw. Wefelshof u. Glückstädter Str.	30.000 €	2.700 €	Pilzleuchten	nein	zusätzlich Kabel
4	Rad- Gehweg Herforder Str. zw. Braker- u. Grafenheider Str.	39.000 €	3.500 €	Kofferleuchten	nein	Industria-Leuchten, zusätzlich Kabel
5	Rombergstraße	11.500 €	1.100 €	Pilzleuchten	ja	zusätzliches Kabel
6	Glückstädter Str. ab Grünzugweg bis Am Bohnenkamp	44.000 €	4.000 €	Kofferleuchten	ja	zusätzlich Kabel
7	Weg zw. Rote Erde / Bentruerheider Weg u. Hillegosser Straße	45.000 €	4.000 €	Kofferleuchten	nein	zusätzlich Kabel (Die Straße Am Ölteich ist Privatstraße und wird daher nicht beleuchtet)
8	Fußweg am Schelpmilser Weg zw. Siedlerweg u. Wiesenstr.	30.000 €	2.700 €	Freileitungsleuchten	nein	Freileitung und Holzmasten, alternativ: Kofferleuchten u. zusätzlich Kabel 75.000 €
9	Polderweg	20.000 €	1.800 €	Pilzleuchten	ja	Grunderwerb noch erforderlich, 140 m Kabel vorhanden, Privatfläche

Anmerkung:

Die genannten Maßnahmen können frühestens nach Beendigung des Nothaushaltsrechtes in Abhängigkeit zur Höhe der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

M o s s
 Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

